

KRETA

Die Insel des Zeus

Heraklion - Knossos - Arkadi - Rethymnon - Chania

Ihr Reisepreis
pro Person im DZ
€ 1649,-



Ihr Reisettermin:
10.10. bis 17.10.2023

- Flug ab Frankfurt/Main nach Heraklion und zurück
- Übernachtung im 5-Sterne-Badehotel
- "all inclusive" Verpflegung im Hotel
- Umfangreiches Erlebnispaket mit landestypischen Spezialitäten enthalten

Extra für Inhaber der **Morgencard Premium**, **BA-Card Premium** & **FN-Card PREMIUM**: 3% Rabatt auf den **Reisepreis**

 **leserreisen**

MM

SHM

BA

SZ





(Ausgenommen sind fakultative Leistungen wie z. B. zusätzlich buchbare Ausflüge)

KRETA

Die Insel des Zeus

Die fünftgrößte Mittelmeerinsel zeichnet sich durch ein besonders mildes Klima mit über 300 Sonnentagen im Jahr aus. In ihrem komfortablen Strandhotel können Sie somit die freien Tage optimal genießen und sich zudem von der kretischen Gastfreundschaft verwöhnen lassen. Neben einer landschaftlichen Vielfalt wird die Insel natürlich durch ihre mehrere tausend Jahre alte Geschichte geprägt, die Ihnen auf Schritt und Tritt begegnet. Sehen Sie den weltbekannten Tempel von Knossos, Bestandteil der berühmten Sage des Minotaurus oder besuchen Sie die Lassithi-Hochebene, Geburtsort der Götter. Eine erlebnisreiche Woche steht Ihnen bevor!

IHR REISEVERLAUF



1. Tag: Flug nach Kreta/Heraklion

Busanreise zum Flughafen Frankfurt/Main und Flug nach Heraklion. Empfang durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Badehotel. Beim Empfangsgetränk erhalten Sie Informationen zu Land und Leuten. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Ganztagesausflug Heraklion und Knossos inkl. Weinprobe

Frühstück im Hotel. Zu den Höhepunkten jeder Kretareise zählt der Besuch von Knossos. Der Palast war einst Zentrum der minoischen Kultur, die vor 4000 Jahren entstand und als älteste Hochkultur Europas angesehen wird. Begegnen Sie dieser fernen Epoche bei einem geführten Rundgang durch die teilweise rekonstruierte Palastanlage mit ihrer faszinierenden Architektur. Nur wenige Kilometer entfernt liegt die heutige Inselmetropole Heraklion. Der Aufenthalt dort gibt auch Gelegenheit zu Einkäufen und zum Kennenlernen der Hauptstadt der Insel. Weiter führt Sie die Route nach Peza, wo mehrere Wein- und Olivengenossenschaften Kretas zu Hause sind. Hier besuchen Sie eine Weinkellerei und nehmen an einer Weinprobe teil, bevor es wieder zurück zum Hotel geht. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Ganztagesausflug Arkadi - Rethymnon und Chania

Frühstück im Hotel. Erstes Ziel dieser abwechslungsreichen Fahrt ist das Kloster Arkadi. Während der Aufstände gegen die türkische Herrschaft wurde Arkadi zum Symbol des kretischen Freiheitskampfes und ist heute ein Nationalheiligtum

der Insel. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie zunächst Rethymnon. Lassen Sie sich bezaubern vom ganz besonderen Flair der vollständig erhaltenen Altstadt mit Gebäuden aus venezianischer und türkischer Zeit. Weiter entlang der Nordküste erreichen Sie die zweitgrößte Stadt Kretas – Chania – und nach Meinung der meisten Besucher die Schönste. Bei einem Spaziergang im historischen Zentrum sehen Sie die venezianischen Markthallen, den malerischen venezianischen Hafen mit seinen vielen Tavernen und Cafés, sowie die Altstadt mit dem malerischen Stadtviertel Topanas, wo noch einige venezianische und türkische Bauten vorhanden sind. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: zur freien Verfügung

Frühstück im Hotel. Heute können Sie die Annehmlichkeiten Ihrer komfortablen Hotelanlage genießen oder die Umgebung auf eigene Faust erkunden. Selbstverständlich gibt Ihnen die Reiseleitung auch gerne Tipps, um diesen Tag abwechslungsreich zu gestalten. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel.

5. Tag: Ganztagesausflug Lassithi Hochebene - Geburtsort der Götter inkl. Meze-Mittagessen

Frühstück im Hotel. Heute nehmen Sie an einem Ausflug zur Lassithi-Hochebene teil. Mitten im Diktegebirge, umrahmt von grandioser Bergkulisse, liegt Lassithi, die größte Hochebene Kretas. Der Weg dorthin führt über das urwüchsige Dorf Krasi. Der Ort ist bekannt für sein Naturdenkmal: Eine uralte Platane, deren Stammumfang mehrere Meter misst. Weiter geht es über die Passhöhe von Seli zur Diktäischen Grotte. Hier wurde Zeus geboren, der Höchste der Götter der griechischen Antike. Die Höhle ist auch berühmt für ihre Stalaktiten. Unterwegs stärken Sie sich bei einem landestypischen Meze-Mittagessen in einer Taverne. Nach Ihrem Besuch dort, umrunden Sie die Hochebene und kehren zurück zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



6. Tag: Ganztagesausflug Bootsfahrt Spinalonga und Agios Nikolaos

Frühstück im Hotel. Heute fahren Sie in den Osten der Insel. Von hier nehmen Sie das Ausflugsboot und begeben sich zur kleinen Insel Spinalonga. Hier besuchen Sie die gut erhaltene venezianische Festung. Im Anschluss geht es dann mit dem Boot nach Agios Nikolaos. Diese Ortschaft liegt an einer ins Meer ragenden Halbinsel, die einen herrlichen Panoramablick bietet. Im Anschluss haben Sie Zeit zum Bummeln. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

7. Tag: zur freien Verfügung / Fakultativ: Ganztagesausflug „Land & Leute“ inkl. Kochkurs, Mittagessen inkl. Getränke

Frühstück im Hotel. Heute können Sie die Annehmlichkeiten Ihrer komfortablen Hotelanlage genießen oder die Umgebung auf eigene Faust erkunden. Fakultativ können Sie an einem Tagesausflug teilnehmen, der Sie in den Westen Kretas führt. Sie besuchen die landestypischen Dörfer Anogia und Axos. Dort nehmen Sie an einem Kochkurs für die traditionelle kretische Küche teil. Anschließend können Sie sich beim Mittagessen inkl. Getränke von Ihrer eigenen Kochkunst überzeugen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Rückflug

Frühstück. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt/Main und Heimreise mit dem Bus.

Programm-, Flug- und Hoteländerungen vorbehalten!

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters **mundo Reisen GmbH & Co. KG, Heusenstamm**. Bitte beachten Sie, dass die Reise nur bedingt für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist. Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes.



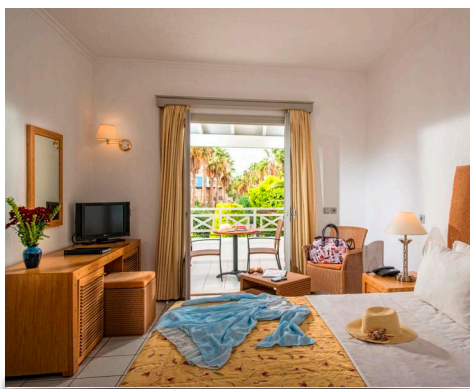


GUT ZU WISSEN...

Hotel:

Hotel Annabelle Beach Resort (Landeskategorie 5***)**

Lage: Das 5-Sterne Haus liegt am hoteleigenen Strand im touristischen Stadtteil Anissaras von Hersonissos. Die Altstadt von Hersonissos befindet sich in ca. 2 Kilometer Entfernung. **Hotel:** Die schöne, in malerische Gärten, eingebettete Bungalowanlage verfügt über einen hoteleigenen Strand, mehrere Pools (Sonnenschirme, Liegen und Badetücher kostenlos), Gartenanlage, Lobby, 2 Restaurants, 3 Bars, Minimarkt, Schmuckgeschäft, Boutique, kostenloses WLAN in den öffentlichen Räumen (auf dem Zimmer gegen Gebühr) und TV-Ecke mit Satelliten-TV, Fitness-Center und SPA-Bereich (gegen Gebühr). **Zimmer:** Die 272 geschmackvoll eingerichteten Zimmer und Bungalows sind alle mit Bad/Dusche und WC, Terrasse/Balkon, Klimaanlage, Satelliten-TV, Kühlschrank, Direktwahltelefon, Safe und Haartrockner ausgestattet.



Einreisevorschriften:

Zur Einreise nach Griechenland benötigen deutsche Staatsbürger einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Klimatabelle:

Folgende durchschnittliche Tageshöchsttemperaturen werden in den genannten Monaten erfahrungsgemäß erreicht (in Grad Celsius).

Ziel:	Sept.	Okt.	Nov.
Heraklion	27	24	21

IM PREIS EINGESCHLOSSEN:

Haustürabholung vom Wohnort zur nächstgelegenen Transfer Abfahrtsstelle und zurück (max. 20 km).

Transfer mit div. Bussen von Mannheim, Schwetzingen, Bensheim sowie für FN-Leser von Bad Mergentheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Walldürn und Wertheim zum Flughafen Frankfurt/Main und zurück. Mindestteilnehmerzahl für die Busan- und Abreise: 20 Personen

Flug von Frankfurt/Main nach Heraklion und zurück

Empfangsgetränk bei Ankunft

7 Übernachtungen im Hotel der gehobenen Mittelklasse (Landeskategorie: 5-Sterne) Annabelle Beach (oder vergleichbar) im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC

7 x "all inclusive"-Verpflegung im Hotel

Ganztagesausflug Heraklion - Knossos inkl. Weinprobe

Ganztagesausflug Arkadi - Rethymnon und Chania

Ganztagesausflug Lassithi Hochebene inkl. Meze-Mittagessen

Ganztagesausflug Bootsfahrt Spinalonga und Agios Nikolaos

Alle anfallenden Eintrittsgelder gemäß Programm

Deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers und Ausflüge

Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen im modernen Fernreisebus

Ausführliche Reiseunterlagen

1 Reiseführer pro gebuchtem Zimmer

Verlagsbegleitung: ab 20 Personen

Reisetermin:

10.10. bis 17.10.2023

Mindestteilnehmerzahl:

20 Personen

Ihr Reisepreis

pro Person im DZ

€ 1649,-

Einzelzimmerzuschlag: € 299,-

VORAB BUCHBAR:

Ganztagesausflug "Land & Leute" inkl. Kochkurs, Mittagessen und Getränke: € 99,- p. P.

NICHT EINGESCHLOSSEN:

Zusatzausflug, Reiseversicherungen, persönliche Ausgaben, Trinkgelder

BUCHUNG & BERATUNG

FN Reisen
Reisebüros der
Fränkischen Nachrichten

97941 Tauberbischofsheim ·
Schmiederstr. 19 ·
tbb@fn-reisen.com ·
0 93 41 / 83-222

97980 Bad Mergentheim ·
Kapuzinerstr. 4 ·
bad.mgh@fn-reisen.com ·
0 79 31 / 54-741

Reiseveranstalter:
mundo Reisen GmbH & Co. KG
Industriestraße 38a • 63150 Heusenstamm
Tel.: +49 (0) 6104/40741-0 • Fax: +49 (0) 6104/40741-99
eMail: info@mundo-reisen.de

1. Abschluss des Reisevertrages

Der Reisevertrag, den der Reisende dem Reiseveranstalter mit der Anmeldung verbindlich anbietet, kommt mit der Reisebestätigung durch den Reiseveranstalter zustande. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen ab Zugang der Reisebestätigung gebunden ist und das der Reisende innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder durch schlüssige Erklärung (Zahlung des Reisepreises) annehmen kann.

2. Bezahlung

Bei Vertragsabschluss (Zugang der Reisebestätigung) ist eine Anzahlung von mindestens 20 % des Reisepreises zu leisten. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie einen Sicherungsschein (für die geleisteten Zahlungen bei Insolvenz). Der restliche Reisepreis ist spätestens 28 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Reiseveranstalters sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebeschreibung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung. Nicht eingeschlossen sind alle nicht ausdrücklich genannten Mahlzeiten und Getränke sowie Ausgaben persönlicher Art wie Trinkgelder, Telefon, Minibar.

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Reisenden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist der Reiseveranstalter verpflichtet, dem Reisenden die Fluggesellschaft zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführt. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, muss er den Reisenden informieren.

Wechselt die für den Reisenden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Reisenden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Reisende so rasch wie möglich über einen Wechsel unterrichtet wird. Die „Black List“ ist auf der Internetseite http://ec.europa.eu/transport/air-ban/pdf/list_de.pdf abrufbar.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2 Der Reiseveranstalter behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend wie folgt zu ändern.

1) Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der Reiseveranstalter den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der Reiseveranstalter vom Reisenden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der Reiseveranstalter vom Reisenden verlangen.

2) Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren gegenüber dem Reiseveranstalter erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden Betrag heraufgesetzt werden.

3) Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den Reiseveranstalter verteuert hat.

4) Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reiseantritt sind unwirksam. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8% ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten. Der Reiseveranstalter muss die Preiserhöhung auf einem dauerhaften Datenträger einschließlich der Berechnungsgrundlage klar und verständlich mitteilen.

5) Der Reisende hat im Gegenzug das Recht auf eine gleichmä-

ßen zu berechnende Preisreduzierung, wenn sich die unter 4.2 Ziff. 1)-3) aufgeführten Kosten verringern.

5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Eingang beim Reiseveranstalter. Tritt der Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt er, ohne vom Reisevertrag zurückzutreten, die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter vom Reisenden eine angemessene Entschädigung unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und des durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung gewöhnlich möglichen Erwerbs verlangen. Umbuchungen gelten als Rücktritt mit nachfolgender Neuanmeldung. Folgende pauschalierte Rücktrittskosten je angemeldetem Teilnehmer werden berechnet:

bis 90 Tage vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
bis 60 Tage vor Reiseantritt:	30 % des Reisepreises
bis 30 Tage vor Reiseantritt:	45 % des Reisepreises
bis 15 Tage vor Reiseantritt:	60 % des Reisepreises
bis 07 Tage vor Reiseantritt:	80 % des Reisepreises
ab 06 Tage vor Reiseantritt	90 % des Reisepreises

Dem Reisenden bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass kein Schaden oder ein wesentlich geringerer als die Pauschale entstanden ist. Der Reiseveranstalter behält sich vor, statt der Pauschale die Entschädigung im Einzelfall konkret zu berechnen. Eintrittskarten zu Veranstaltungen können bei Stornierung nur dann (abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 %) erstattet werden, wenn ein Weiterverkauf möglich war. Der Reiseveranstalter wird auf Verlangen des Reisenden die Höhe der Entschädigung begründen.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

a) Ohne Einhaltung einer Frist.

Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

b) Bis 2 Wochen vor Reiseantritt.

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich zuzuleiten. Der Kunde erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ein weitergehender Anspruch des Kunden besteht nicht. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Reiseveranstalter den Kunden davon zu unterrichten.

7. Reiseversicherung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen den rechtzeitigen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV). Die RRV ersetzt Ihnen in vielen Fällen den größten Teil der vereinbarten Stornokosten, wenn Sie aus wichtigem Grund von der Reise zurückgetreten sind. Außerdem empfehlen wir den Abschluss eines Versicherungs-Paketes. Es bietet umfassenden Versicherungsschutz und garantiert Soforthilfe bei Unfall oder Krankheit.

8. Haftung des Reiseveranstalters

8.1 Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für:

1. die gewissenhafte Reisevorbereitung;
2. die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger;
3. die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen;
4. die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistung.

8.2 Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Person.

8.3 Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen.

9. Haftungsbeschränkung; Anrechnung

9.1 Die Haftung des Reiseveranstalters ist für solche Schäden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, die

1. keine Körperschäden sind und
2. nicht schuldhaft herbeigeführt wurden

9.2 Die Haftung des Reiseveranstalters ist auch für solche Schäden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit

der Reiseveranstalter gegenüber dem Reisenden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. 9.3 Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Bahnfahrkarten usw.) und die in der Reiseausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden, es sei denn, dass derartige Leistungstörungen auf einem schuldhaften Verhalten des Reiseveranstalters im Rahmen der Vermittlung beruhen.

9.4 Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montreux Vereinbarung (nur für Flüge nach USA und Kanada). Das Warschauer Abkommen beschränkt in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck.

10. Mitwirkungspflicht des Reisenden

10.1 Falls der Reisende seine Reisedokumente nicht rechtzeitig vor Abreise erhalten hat, hat er den Reiseveranstalter umgehend zu benachrichtigen.

10.2 Bei eventuell auftretenden Leistungstörungen ist der Reisende verpflichtet, seine Beanstandungen der örtlichen Reiseleitung bzw. Agentur unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist; ist eine örtliche Reiseleitung oder Agentur nicht erreichbar oder kann diese die Leistungstörung nicht beheben, so müssen Beanstandungen unverzüglich den Leistungsträgern bzw. der Zentrale des Reiseveranstalters mitgeteilt werden. Über Verlangen des Reisenden hat die örtliche Reiseleitung oder Agentur eine Niederschrift über die einzelnen Beanstandungen anzufertigen. Zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen ist die Reiseleitung bzw. Agentur nicht befugt.

11. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

11.1) Wir sind verpflichtet, Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Union, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in Ihrer Person und eventueller Mitreisender (z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.

11.2) Für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften sind ausschließlich Sie verantwortlich. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Ihren Lasten. Dies gilt nicht, soweit wir Sie schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert haben.

11.3) 1.1 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, auch wenn Sie uns mit der Besorgung beauftragt haben, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

12. Eintrittskarten

Für im Rahmen der Reise vermittelte Eintrittskarten zu Veranstaltungen erbringt der Reiseveranstalter Fremdleistungen. Der Reiseveranstalter haftet daher nicht selbst für die Durchführung dieser Veranstaltungen. Es gelten besondere Rücktrittsbedingungen (s. Ziffer 5).

13. Gesetzliche Bestimmungen

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes §§651 a ff. BGB. Alle Ihre Ansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – verjähren zwei Jahre nach der vertraglich vereinbarten Beendigung der Reise. Schadensersatzansprüche wegen unerlaubter Handlung verjähren innerhalb der gesetzlichen Frist des §§ 852 BGB in drei Jahren.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. In diesen Fällen ist der Sitz des Reiseveranstalters maßgebend.

mundo Reisen GmbH & Co. KG

Industriestraße 38a
D-63150 Heusenstamm
Telefon: +49 (0) 6104/407 41 - 0
Telefax: +49 (0) 6104/407 41 - 99
E-Mail: info@mundo-reisen.de
Site: www.mundo-reisen.de